

Sechs OAK-Häuser für die Rössliweid

Rothenthurm Laut Gestaltungsplan soll eingangs Dorf auf der Rössliweid gebaut werden. Gesuchstellerin und Grundeigentümerin ist die Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK).

Die Oberallmeindkorporation Schwyz will auf der Rössliweid bei Rothenthurm eine Überbauung realisieren. Dies heisst es im aktuellen Amtsblatt. Die Überbauung Rössliweid liegt an der nordwestlichen Peripherie der Gemeinde Rothenthurm, unweit der Erschliessungsstrasse Schwyz-Zürich und des Ortszentrums. Sie schliesst an den westlich der Rössliweid gelegenen Wald und die im Osten bereits bestehenden Bauten an.

«Durch das geplante Bebauungskonzept als Bindeglied zwischen Waldausläufer und der vorhandenen Bebauungs-

struktur entsteht eine Klärung der Höhenstaffelung und in der Massigkeit», heisst es in den Gestaltungsplanunterlagen der Schwyzer Marty Architektur AG.

Geplant sind sechs Häuser mit umlaufender Holzstruktur und Satteldächern. Über den Rössliweidweg führt eine Tiefgaragenzufahrt direkt in ein Unterge-

schoss, welches für alle sechs Gebäude als Garage dient. Die Konzentration der Parkierung für den Nutzer im Untergeschoss sowie die Trennung von Fussgänger- und Fahrverkehr «gewährleisten eine rationelle Organisation der motorisierten Erschliessung und Parkierung».

Die Bauherrschaft sei bestrebt, durch die Anordnung der Bauvolumen eine attraktive Umgebung für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten, gute Besonnung der Räume und attraktive Wohnflächen für Familien zu schaffen, heisst es in den Unterlagen der Gestaltungsplanung weiter. (see)



Das Modell der Überbauung.

Bild: Marty Architektur AG



Am Hang der Rössliweid soll die Lücke zwischen Wald und Siedlung bebaut werden.

Bild: Andreas Seeholzer